S'Neuscht

TV SISSACH

Oktober 3/2026

- Einladung RV der AR und DR
- Sommerbummel Frauenriege
- Wanderberichte Juni - August
- Matchdaten Volleyballriege



Apéro auf der Ödenburg

Impressum

Ausgabe
Oktober 3/2026

Offizielle Vereinszeitung
Turnverein Sissach

Auflage
3'000 Exemplare jährlich

Erscheinungsweise
vierteljährlich

Redaktion
Rolf Cleis
rolf@cleis.net

Druck
Schaub Medien AG, Sissach

Herausgeber
Turnverein Sissach

Adressverwaltung
Dewi Liem
Bergweg 17
061 971 21 58
beitragskasse@tvsissach.ch

Internet
www.tvsissach.ch

Redaktionsschluss 4/2026
1. Dezember 2026

Inhalt

Zentralverein
unser Clubhaus 3
30 Jahre Freundschaft Twann 6
Rangliste Turnverein-OL 28
Geburtstage 31

Aktivriege
Einladung RV 2026 5
Turnfahrt 16
Frühlings- und Sommersaison 18
Herbstsaison Aerobic 20

Damenriege
Einladung RV 2026 5
Fitiva 32

Frauenriege
Von Oltingue nach Oltingen 10
Sommerbummel 13

Handballriege
Sissa-Cup 2026 9

Männerriege
Wanderberichte Juni-Aug. 22

Volleyballriege
Alles neu macht der Herbst 14
Matchdaten 15

Altjahreshock 2026

im Alpbad, ob Sissach
Samstag, 19. Dezember 2026
Spielbeginn 19.00 Uhr



Wie jedes Jahr organisiert der Turnverein Sissach für alle Vereinsmitglieder den beliebten Altjahreshock.

Jassturnier mit einfachem Schieber. Jeder TeilnehmerIn bringt für den Gabentisch einen Preis von ca. Fr. 15.- mit.
Nichtjasser vergnügen sich an Gesellschaftsspielen wie Uno, Kuhhandel, Monopoly, Hosä-abä etc. •

Zentralvorstand TV Sissach

Die Ämter des Zentralpräsidiums und Vizepräsidiums sind vakant.
Alle Aufgaben sind momentan auf die Riegenpräsidien und die weiteren Vorstandsmitglieder aufgeteilt.

Vereins-EMail:
praesident@tvsissach.ch

Kassier	Heinz Sutter	kasse@tvsissach.ch	Rainweg 12	Sissach	Tel. 079 318 18 43
Beitragskassierin	Dewi Liem	beitragskasse@tvsissach.ch	Bergweg 17	Sissach	Tel. 078 724 38 55
Protokoll, Sekretariat	Gabriel Giess	gabriel.giess@gmail.com		Basel	Tel. 078 850 44 60
Redaktion S'Neuscht	Rolf Cleis	rolf@cleis.net	Rheinfelderstr. 80	Sissach	Tel. 061 973 04 20
Vertretung Aktivriege	Manuela Imhof	aktivriege@tvsissach.ch	Lindenweg 1	Sissach	Tel. 076 803 42 18
	Matthias Neidhart	aktivriege@tvsissach.ch	Rümelinsplatz 5	Basel	Tel. 079 510 95 63
Vertretung Damenriege	Christine Zürcher	damenriege@tvsissach.ch	Felsenstrasse 18	Sissach	Tel. 061 971 84 28
Vertretung Frauenriege	Yvonne Schaffner	frauenriege@tvsissach.ch	Bützenenweg 23	Sissach	Tel. 061 971 34 90
Vertretung Handballriege	David Fürer	handball@tvsissach.ch	Felsenstr. 4	Sissach	Tel. 079 761 97 37
Vertretung Männerriege	Markus Graf	maennerriege@tvsissach.ch	Langackerstrasse 35A	Thürnen	Tel. 079 239 79 53
Vertretung Volleyballriege	Isabelle Pfister	volleyball@tvsissach.ch	Herrengrabenweg 84	Basel	Tel. 079 276 82 99

Titelbild: Der Sommerbummel der Frauenriege führte auf die Ödenburg

Foto: Yvonne Schaffner

«Unser» Clubhaus beim Stadion Tannenbrunn

Wir vom Turnverein können das Clubhaus Tannenbrunn nicht nur benützen, wir sind sogar daran beteiligt. Der Grund hierfür liegt ursprünglich über 34 Jahre zurück. Damals haben viele Turnende in Freiwilligenarbeit fleissig bei den Bau- und Umgebungsarbeiten für das neue Stadion und das Clubhaus mitgeholfen.

Jan Röthing



Blick vom Fussballfeld aufs Clubhaus

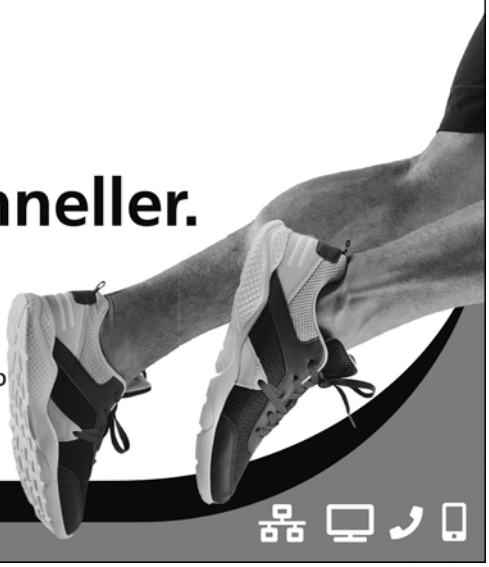
Auch die Fussballer vom SVS (Sportverein Sissach) haben sich an diesen Arbeiten im gleichen Umfang beteiligt. Dank diesen Leistungen durften wir vom TVS zusammen mit dem SVS die Führung der Clubwirtschaft übernehmen und gründeten für diese Zusammenarbeit die IG WiKo Tannenbrunn (Interessengemeinschaft Wirtschaftskommission Tannenbrunn). Die beiden wichtigsten Personen über lange Jahre waren Jürg Chrétien vom TVS und Bruno Fedriga vom SVS. Damals konnten diese mit der Gemeinde Sissach einen Nutzungsvertrag für 30 Jahre bis März 2022 abschliessen, welcher durch die Gemeinde im Jahr 2020 auf das Ablaufdatum gekündet wurde. Die löbliche Idee hinter der Kündigung war es, den Vertrag zu modernisieren, aber nicht grundsätzlich in Frage zu stellen.

Gut Ding will Weile haben

Nach sechs Jahren Verhandlungen mit dem Gemeinderat ist das neue Vertragswerk endlich unterzeichnet. Gemeinderätin Svenja Pichler und Gemeinderat Dieter Stebler haben dies ermöglicht und konnten den Gesamtgemeinderat überzeugen.
Herzlichen Dank!
Das Meiste im neuen Nutzungsvertrag ist sehr ähnlich geblieben. Bezüglich des Inventars und der Vermietung an fremde Vereine oder Veranstaltungen haben wir allerdings mehr Verantwortung erhalten und übernommen. Damit wir für die Gemeinde eine gültige Rechtspersönlichkeit darstellen, mussten wir für diese Zusammenarbeit mit dem SVS einen separaten Verein gründen. Der Verein IG WiKo Tannenbrunn besteht aus genau 8 Mitgliedern: vier vom SVS und vier vom TVS. Je zwei davon sind Vorstandsmitglieder. Aktuell sind dies: Präsident Simon Grieder vom SVS, Vizepräsident Jan Röthing vom TVS, Kassier Alban Zeqiri vom SVS und Aktuar Martin Leber vom TVS. Alle vom TVS-Delegierten werden an der jährlichen GV vom TVS gewählt.



Vertragsunterzeichnung im Gemeinderatszimmer: von links Simon Grieder, Gemeinderat Dieter Stebler, Jürg Chrétien und Jan Röthing (zur Feier dieses historischen Momentes mit Krawatte). Es fehlt Gemeinderätin Svenja Pichler.

Das Glasfasernetz für alle
sissanet
Keiner ist schneller.
Das einzige Glasfasernetz mit einer Punkt-zu-Punkt Verbindung.
Informieren Sie sich im sissanet-Shop an der Bahnhofstrasse 9 oder unter
www.sissanet.ch


Schreinerei
Häfelfinger AG
Laimackerweg 2
4450 Sissach
061 971 12 93
s.haefelfinger@eblcom.ch
haefelfingerschryner.ch
Ihr Schreiner in Sissach
Häfelfinger
Fenster
Haustüren
Küchenbau
Parkettböden
Glasbruch
SAMINA Betten

Coiffure Chic
Damen- und Herrensalon
Olga Pilia
Hauptstrasse 93
4450 Sissach
Telefon 061 971 51 41
www.coiffure-chic.ch



Die IG WiKo regelt alle Belange des Clubhauses mit der Gemeinde und ist für die Verpachtung des Restaurants an eine geeignete Pächterin oder einen geeigneten Pächter zuständig. Da die jetzige Pächterin Helga Klassnitz Ende Jahr in den verdienten Ruhestand geht, sind wir zurzeit aktiv an der Suche für die Nachfolge.

Das liebe Geld

Gratis gibt es bekanntlich nichts. Der IG WiKo entstehen Kosten für den Unterhalt ihres Inventars oder bei Neuanschaffungen. Ferner fallen Versicherungsprämien und die Jahresmiete von Fr. 360.- an. Kürzlich mussten wir das Aussenzelt nach einem Sturm durch einen Fachmann reparieren und richten lassen. Zum Glück haben fünf Männerriegler fleissig mitgeholfen - so konnten wir die Kosten tief halten. Als Einnahmen können erwähnt werden: die Umsatzbeteiligung, welche wir von der Pächterin erhalten, Aufwandentschädigungen bei Fremdnutzungen und die Einnahmen aus der Bandenwerbung rund ums Stadion. Hier müssen wir aktiv nach zusätzlichen Werbepartnern suchen.

Benützung

Das Clubhaus steht uns für eigene Vereinsanlässe zur Verfügung. Reservationen laufen über die aktuelle Pächterin. Sie muss dabei die Bedürfnisse des regulären Fussballbetriebes des SVS berücksichtigen. Innen stehen ca. 65 Plätze und aussen unter dem Vordach und im Zelt nochmals ca. 65 zur Verfügung. Das Clubhaus hat eine gut eingerichtete Küche, Theke, eigene WCs und einen Beamer mit Grossleinwand. TVS-Veranstaltungen, welche regelmässig zusammen mit dem Clubhaus stattfinden:

- Leichtathletik-Mannschaftsmehrkampf
- Faustball-Meisterschaftsschlussrunde
- Eierdätsch FR und MR
- Jahrgängerhock MR

Bei diesen Veranstaltungen richtet die Wirtin eine Umsatzbeteiligung von 8% zugunsten der jeweiligen Riege aus. •

Einladung
Riegenversammlung 2026 der Aktivriege

Geschätzte Ehrenmitglieder, Riegenmitglieder und Interessierte

Reserviert Euch das Datum

Freitag, 18. Dezember 2026

Die Einladung mit den Traktanden erfolgt über den Aktivriegenchat.

Wir hoffen, möglichst viele Riegenmitglieder begrüssen zu dürfen. •

Einladung
Riegenversammlung 2026 der Damenriege 35+

Geschätzte Ehrenmitglieder, Riegenmitglieder und Interessierte
Wir laden Euch ein zur Riegenversammlung der Damenriege 35+ am

Montag, 16. November 2026 um 20:00 Uhr

im Saal der General Sutter Distillery, Hauptstrasse 1, 4450 Sissach

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
2. Protokoll der letzten Riegenversammlung vom 15. Dezember 2025
3. Jahresbericht 2026 des Vorstandes
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht
5. Budget, Ausgabenkompetenz des Vorstandes, Riegenbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Jahresprogramm 2027
9. Behandlung von Anträgen
10. Auszeichnungen
11. Diverse

Der Vorstand der Damenriege freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung und einen gemütlichen Abend. •

30 Jahre Freundschaft mit dem TV Twann

Was vor 30 Jahren begann, hat bis heute Bestand.

Martin Hauswirth



1996 nahmen 27 Jugendriegler:innen und 11 Betreuer am Jugendturnfest des Eidgenössischen Turnfestes in Bern teil. Jeder Bernerverein nahm sich nach dem Wettkampftag einer ausserkantonalen Jugendriege an. Wir hatten das Glück, dass uns die Twanner in Empfang nahmen.

Mit Traktor und offenem Wagen gings hinauf auf den Twannberg in die Skihütte «Spitz». Das garstige Wetter, das gegen Abend aufkam, hat der tollen Stimmung und der Pflege von neuen Kontakten keinen Abstrich gemacht. Die überraschende weisse Schneepracht am Sonntagmorgen vor der Unterkunft ist heute noch in aller Munde. Es war für alle ein tolles Erlebnis , das zu einer langen Freundschaft geführt hat.

In den kommenden Jahren führte dies zu gegenseitigem Austausch. Im 2004 trafen sich die beiden Jugendriegen wieder zu einem gemeinsamen Jugitreff in Sissach und 2006 in Twann und während ein paar Jahren nahmen die Sissacher jeweils im Herbst an der Trüelete-Stafette teil, dies immer verbunden mit Übernachtung und gemütlichem Beisammensein am Sonntag. Im Gegenzug besuchten uns die Twanner beim Eierläset und bei verschiedenen Turnerabenden.

Mittlerweile sind die damaligen Jugendriegler:innen gestandene Familienväter und Mütter, was zu anderen Prioritäten geführt hat und so der Kontakt fast eingeschlafen ist.

Nach dem Wettkampftag am Eidgenössischen in Biel 2013 besuchte die Männerriege wieder mal die Twanner und wir durften bei Fränzi und Martin Scholer die Terrasse und privaten Räume zum Übernachten nutzen. Für einige eine kurze, aber erlebnisreiche Nacht.

Altersbedingt reduzierte sich der Kontakt in den letzten Jahren auf's Treberwurstessen, im Weinkeller bei Philipp Martin.

Herzlichen Dank Philipp, dass Du über all die Jahre, als Bindeglied zu uns, die Treue hälst. •



die Jugendriege Sissach am ETF 1996 in Bern



Treberwurstessen 2026





Marc Breiter, Martin Scholer, Philipp Martin



die ominöse twanner Treberwurst

Qualitreu
Jörg Affolter

Qualitreu Jörg Affolter - Treuhand
Wuhrweg 38, 4450 Sissach / Mobile 079 396 11 63
www.qualitreu.ch
E-Mail: joerg.affolter@qualitreu.ch

- Erledigung kaufm. Belange jeder Art
- Erstellen von Buchhaltungsabschlüssen
- Steuerberatung
- Erstellen von Steuererklärungen
  (26 Jahre Tätigkeit bei der Kant. Steuerverwaltung in Liestal)

sissastrom
Die Sonnenenergie aus Sissach

Einfach stark!
Über 250 Photovoltaikanlagen mit 5 Megawatt produzieren sissastrom.

Infos zu unseren Produkten finden Sie auf
www.elektra-sissach.ch



MADÖRIN
Schreinerei AG Sissach

Innenausbau
Restauration
antiker Möbel
Massivholzmöbel
Beratung + Verkauf
Mitglied des MZ

Stierenmattweg 6
4450 Sissach
Tel. 061 971 54 66
Fax 061 971 54 78

Eptinger
Schweizer Mineralwasser seit 1899

...lässt Blumen tanzen.

Brautbinderei
Trauerbinderei
Dekorationen f. jed. Anlass
Wohnaccessoires
Schmuck, Taschen
Hauslieferdienst

BLUMEN PASADENA SISSACH

FLEUROP

Schulstrasse 20 · Telefon 061 971 72 00
info@blumenpasadena.ch · www.blumenpasadena.ch



gartenbau
Wiesner
gartenpflege

Wiesner Gartenbau
Telefon 079 658 20 97 Dammstrasse 3A
info@wiesner-gartenbau.ch 4455 Zunzgen

Sport fördert die Gesundheit. Wir auch.

lindenapotheke
sissach

Hauptstrasse 17, 4450 Sissach, Telefon 061 985 84 04
apotheke.sissach@hin.ch, www.lindenapotheke.ch



JOHN
Haustechnik

John Haustechnik AG Sanitär - Spenglerei Kollmattweg 7 4450 Sissach 061 971 13 29 www.john-haustechnik.ch



Rizzelli Zelte *Zelte und Festmobiliar*
www.rizzelli-zelte.ch *079/688 30 77*

HARTL
Automatische
Tür- & Torantriebe

• Neumontagen •
• Verkauf •
• Beratung •
• Reparaturen •
• Service •

Martin Hartl
Schulstrasse 9 4450 Sissach
Tel. 061 971 65 55

HASLER BAULEITUNGEN GmbH
Reuslistrasse 33 4450 Sissach

Ihr Partner für:
- ➢ **Bauleitungen von Neubauten/Umbauten/Renovationen**
- ➢ **Devisierungen**
- ➢ **Bauberatungen**
- ➢ **Kostenberechnungen**

Tel 061 971 84 50 / Natel 079 326 85 23 / Fax 061 971 40 42 / hasler_bauleitungen@bluewin.ch

BOCK AUF NEUES?
Wir schaffen muldenweise Platz.

TRANSPORT AG CHRISTEN ITINGEN

MULDENSERVICE
Tel. 061 971 40 10
4452 Itingen
christentransport.ch



Mulden von 1 bis 40m³



alpBad
Sissach

Gasthof Alpbad
Familie Spiess-Hostettler
Tel. 061 971 10 65
gasthof@alpbad.ch

Ausflugsrestaurant
mit gutbürgerlicher Küche

Biohof Alpbad
Familie Hostettler
Tel. 061 971 28 05
biohof@alpbad.ch
BIOSUISSE

Direktverkauf ab Hof
Frischfleisch vom Jungrind

www.alpbad.ch

Sissa-Cup 2026

Mit dem Sissa-Cup findet jährlich das älteste und traditionsreichste Handballturnier der Schweiz auf dem Sportareal Tannenbrunn in Sissach statt.

David Fürer

Das Traditionsturnier fand am Wochenende des 22./23. August 2026 zum 62. Mal statt und begeisterte mit zwei Tagen voller packender Handballspiele auf allen Altersstufen, einem lebhaften Rahmenprogramm und vielen schönen Erinnerungen auf und neben dem Spielfeld. 35 Teams kämpften mit der Unterstützung von zahlreichen Zuschauern um den Turniersieg in ihrer Kategorie und nutzten den Event als Saisonvorbereitung.

Ein Highlight waren neben den sportlichen Höhenpunkten wie jedes Jahr auch die Tombola und die Festwirtschaft. Diese befand sich erstmals nicht auf dem kleinen Platz direkt vor der Halle, sondern oben auf dem grösseren, überdachten Teil des Schulplatzes. So wurden die ankommenden Gäste schon beim Eintreffen vom feinen Grillduft und der Glace-Truhe empfangen. Eine weitere Neuerung war die Nutzung der zweiten Halle der Sekundarschule. Am Samstag spielte dort der U9- und U11- Nachwuchs. So konnten mehrere Turniere gleichzeitig stattfinden und unsere Jüngsten konnten sich in der eigenen Halle austoben.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch herzlich beim OK, bei allen teilnehmenden Teams, bei den Helfer:innen sowie bei unseren Vereinspartnern für ihre wertvolle Unterstützung bedanken! Ohne euch wäre der Sissa-Cup nicht möglich. •



Leonard Grazioli, ehemaliges Vereinsmitglied und heute im Nationalteam, gibt Autogramme



Von Oltingue nach Oltingen

auf Kräuterspuren und durch schöne Landschaften

Frauenriege TV Sissach

Am 12.9.2026, pünktlich um 8.00 Uhr konnte uns unser Privatchauffeur Reto im Luxusliner zu unserer Frauenriegenreise und Entdeckungstour durchs Baselbiet, Sundgau und das Thierstein begrüssen.

Elsa Fisler



Auf ziemlich direktem Weg sind wir von Sissach nach Mariastein chauffiert worden. Die Fahrt ging bei munterem Geplauder so rasch vorbei, dass wir überrascht waren schon angekommen zu sein.

Hier erwartete uns Viktoria Günter-Pavel zur Schnupperkräuterstunde. Damit Sie ein wenig wusste wer wir sind sollte jede sich kurz vorstellen. Dabei kann festgehalten werden, dass die meisten von uns schon eine Jahrzehnte alte Beziehung zu Sissach haben. Nach einer kleinen Stärkung in Form von Nüssen, Gemüse und Äpfeln sowie verschiedenen Tees (liebliche und bittere) startete die Einführung in Kräuterkunde. Wir sollten uns dazu eine Lieblingsblume überlegen und uns dann dem Alphabet nach aufstellen – von Alpenrose bis Wegwarte waren viele schöne, auffällige und unauffällige Blumen die unseren Alltag bereichern vorhanden.

Jetzt wechselten wir zum Kräutergarten der nach Vorbildern der Klöster neben dem Klosterhotel Kreuz angelegt ist. Eine Seite Küchenkräuter, diverse Kräuter zu verschiedenen Heilungsprozessen, ein Rosenrondell in der Mitte, wieder diverse Kräuter zu verschiedenen Heilungsprozessen sowie am Ende Allgemeine Kräuter das ganze umrahmt von verschiedenen Obstbäumen etc. schön für die Sinne zu jeder Jahreszeit und somit als Ganzes schon Heilung für Körper und Geist.
Viktoria stellte uns zu erst das unscheinbare Gänseblümchen (Bellis perennis) vor. Sie erklärte uns, dass diese Pflanze ein „allerheil Mittel" wäre da es uns helfe immer wieder „aufzustehen" egal wer uns fällen will. Anwendbar als „gequetscht" direkt auf die schmerzende Stelle, als Tee, Oel etc. und auch, dass sie dafür je nach Bedarf die ganze Pflanze brauche um einen Vorfall mit der Wurzel zu entfernen. Als nächstes haben wir dann Blüten der Nachtkerze gekostet die leicht süsslich schmeckt um dann das genaue Gegenteil zu testen, einjähriger Beifuss (Artemisia annua) den sie uns vorher schon als Tee zu kosten gegeben hat. Das Bitter hat sie uns vorher erklärt wäre wichtig für unseren Magen, Darm, Nieren etc. kurz für den ganzen Verdauungstrakt und hätte auch eine positive Wirkung auf unser Herz. So ging es weiter – leider war die Stunde so schnell vorbei, dass wir eigentlich nur sehr wenige Pflanzen besprechen konnten. Nach einem Smoothie mit Kräutern quer durch die Wiese und den Garten von Viktoria mussten wir uns schon wieder verabschieden um noch kurz – wenn wir schon da sind – die unterirdische Kapelle des Klosters Mariastein zu besuchen und schon wartete der Bus auf die Weiterfahrt.

Wir überquerten die grüne Grenze bei Flüh-Bättwil Richtung Leymen und waren dann auf kleinen Strassen unterwegs Richtung Oltingue und dann weiter durch den Sundgau Richtung Ferrette. Unterwegs konnten wir die noch schön erhaltenen alten Dörfer im typischen „Elsässer" Stiel geniessen, Fachwerkhäuser bunt gestrichen mit buntem Blumenschmuck. Bis hin zu unserem nächsten Ziel folgten wir dann einer Strasse quer durch die Felder zum Hotel Restaurant „le petit Kohlberg" wo uns ein lecker, zubereitetes Mittagessen aus Feld und Garten erwartete (Ravioli

mit Gemüse, Pilzrisotto und zum Schluss noch ein Caramelflan). So gestärkt liessen wir uns bei Lucelles wieder in die Schweiz chauffieren und weiter auf der sogenannt „internationalen" Strasse über Lützelflüh, Röschenz nach Laufen. Weiter ging es über Breitenbach, Reigoldswil, Oberdorf, Hölstein, Diegten, Läufelfingen, Wiesen, Zeglingen nach Oltingen. So haben wir einige Berg und Täler des Baselbiets gesehen um dann im „grossen Huus" in Oltingen den Tag ausklingen zu lassen. In zwei Gruppen hat uns Rita Rickenbacher durch ihr Haus geführt vom Erdgeschoss mit den zwei Küchen (eine noch alt belassen und eine umgenutzt für das Gelegenheitskaffee), das Hinterstübli mit Sicht in den Garten. Vorher hat Sie uns vor dem Haus noch etwas zur Geschichte des Hauses, welches 1514 erbaut wurde und wohl früher von einem Untervogt von welchem Adelsgeschlecht auch immer bewohnt wurde. Daher hat es an der Aussenwand noch spezielle Steine zur Kennzeichnung für Notdürftige, dass hier um Hilfe angefragt werden dürfe. Die angrenzende Scheune wurde erst später um 1687 angebaut. Wer wollte konnte dann im 1. Stock noch die Küche bestaunen, die gemäss Hausherrin von der Grossmutter ihres Mannes noch alltäglich genutzt wurde solange sie dort gelebt hat. Sie hat uns auch erzählt, dass das Haus als sie Ende der Sechziger Jahre dort einzog noch geteilt war und verschiedene Besitzer hatte. Sie und ihr Mann hätten dann im Laufe der Zeit diese Teile erwerben können. Im nächsten Stock, dem ersten im Dachstock konnten wir dann noch einiges an Gegenständen die bis vor ein paar Jahrzenten noch im Alltag genutzt wurden bestaunen (Holzrechen, einige von uns haben damit noch gearbeitet, alte Werkbänke etc.) die letzte Treppe war dann nur noch für die mutigen – die Aussicht hat sich aber gelohnt. Nach der Besichtigung – oder vorher – durften wir die leckeren Torten und Kuchen die Jasmin extra für uns gebacken hat zum Kaffee geniessen.

Auch schöne und gemütliche Tage gehen leider irgendwann vorbei und wir machten uns auf den Heimweg von Oltingen nach Sissach.
Vielen Herzlichen Dank Martina und Anita für die Organisation und allen die dazu beigetragen haben diese Reise gelingen zu lassen. •







dia. Fuss

Fusspflege/Diabetesberatung

Haben Sie einen Diabetes oder können Sie ihre Füsse/Nägel wegen körperlichen Beschwerden nicht mehr selber pflegen? Haben Sie Nagelprobleme oder Pilznägel? Kein Geld für die Fusspflege?
Rufen Sie mich an. Ich kann als freischaffender Pflegefachmann (analog der Spitex) die Fusspflege über die Grundversicherung der Krankenkasse abrechnen.

Simon Schäfer
dipl. Pflegefachmann HF
Diabetesfachberater
dipl. Fusspfleger SFPV

Kulmackerweg 16, 4450 Sissach
079 385 32 25
dia.fuss.schaefer@curacasa-hin.ch
www.dia-fuss.ch



Die Top-Adresse für guten, gepflegten Wein aus dem Oberbaselbiet.

Imhof Wein- und Obstbau
Dieter und Jeannette Imhof
Kienberghof 10
4450 Sissach

Telefon: 061 973 22 22
Fax: 061 973 22 21
www.imhof-weine.ch

061 975 80 90 / www.saegesser-reisen.ch
herzlich-freundlich-unkompliziert
SÄGESSER
Erlebnisreisen

Corporate Design & visuelle Konzepte
D'AGOSTINI
werbedimensionen.ch
Werbemittel aus Sissach
von der Gestaltung des Logos bis zum Prospekt – persönlich, preiswert und professionell.
Kostenlose Beratung: Telefon 079 743 16 13
info@werbedimensionen.ch


Haustüren aus eigener Werkstatt
Paul Roos AG
Thürnen
www.roos.swiss
ROOS

Bibliothek
Gemeinde- und Schulbibliothek Sissach
Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
Hier findest Du die neuesten Krimis, Romane, Sachbücher, Spiele, Tonies, Kinder-Hörbücher, E-Books:
Kirchgasse 11, 4450 Sissach
061 971 78 90
bibliothek@sissach.ch
www.bibliothek.sissach.ch


since 1990
CARROSSERIE ZUMBRUNN
zumbrunn-sissach.ch
Carrosserie Zumbrunn AG
Hauptstrasse 144
CH-4450 Sissach
T 061 976 98 88


GIB DEINER PERSÖNLICHKEIT EIN GESICHT.
Gut sehen, gut aussehen: in Liestal, Pratteln, Gelterkinden, Sissach.
KOPPELMANN.
OPTIK UND AKUSTIK.

1886 pfaff
PAPETERIE
BÜCHER
BÜROBEDARF
& MÖBEL
SISSACH
Hauptstr. 81, Sissach BL, Tel. 061 971 35 55, www.pfaff-sissach.ch

maurer
MAURER RADIO TELEVISION AG
Bahnhofstrasse 9, 4450 Sissach
Tel. 061 975 87 58
www.maurerag.ch

PIEGA SWITZERLAND

Sommerbummel

Kurz nach unserer Riegenversammlung hatte Rita Horand einen Vorschlag für den diesjährigen Sommerbummel am 1. Juli 2026 der Frauenriege und hatte sofort die Organisation übernommen.
… auf zur Ödenburg so der Titel der Einladung.
Ödenburg? Wo liegt diese Burg? Noch nie gehört!
Also lassen wir uns überraschen!
Yvonne Schaffner

Frauenriege TV Sissach

Schon bald wurde klar, dass dieser Ort nicht weit entfernt auf dem Gebiet der Gemeinde Wenslingen liegt. Zwischen zwei Wandervarianten konnten wir auswählen, einmal der etwas steile Aufstieg von Tecknau aus oder der bequemere Weg ab Wenslingen. Etwa gleichzeitig erreichten die beiden Gruppen die Ödenburg und wurden von Yves Horand mit einem Apéro überrascht. Erfrischende Getränke und selbstgebackene Köstlichkeiten in Hülle und Fülle!



Bei idealen Temperaturen durften wir einen wunderschönen Sommerabend geniessen. Die prächtige Aussicht übers Tal beantwortete auch die Frage weshalb an diesem Ort eine Burg gebaut wurde. Zurück in Wenslingen kehrten wir im Dorfbeizli ein. Der bestellte Fitnessteller hatte gerade noch Platz nach dem reichhaltigen Apéro!



Für die Organisation und die grosszügige Verköstigung danken wir Rita und Yves ganz herzlich. •





Alles neu macht der Herbst

Die Volleyballer:innen starteten siegreich in die neue Saison und freuen sich auf die neue Turnhalle.

Isabelle Pfister

Über den Sommer hat sich was getan bei den Volleyballteams.

Seit den Sommerferien trainiert Sandra Moser neu ein zweites Juniorinnenteam. Weil der Alters- und vor allem auch der Niveauunterschied zu gross wurde, haben wir uns entschieden, die Juniorinnen in zwei Teams auf zwei Trainingstage zu verteilen. So trainieren die Mädels von Sandra am Freitag und spielen auf dem Kleinfeld Rookie-Turniere, sowie das in den letzten zwei Saisons auch schon der Fall war.
Seit den Sommerferien sind zu den fünf ursprünglichen Spielerinnen sechs weitere dazu gestossen, die Mitte September auch schon ihr erstes Turnier gespielt haben. Sie gewannen auf Anhieb alle Spiele ohne Satzverlust, wobei angemerkt sein muss, dass sie in einer zu niedrigen Alterskategorie eingeteilt waren. Gewinnen macht so oder so aber Spass und motiviert die Mädchen seither umso mehr im Training.

Susanne trainiert die älteren Spielerinnen, die sich diese Saison das erste Mal auf dem Grossfeld versuchen und weil es vom Alter her nicht anders geht, starten sie auch direkt in der U18-Kategorie. Die Umstellung aufs Grossfeld trainieren die Mädchen fleissig im Training, genauso wie die neue Aufstellung, die Laufwege und alles was dazu gehört. Für viele ist nicht nur Grossfeld-Volleyball neu, sondern auch sonst mit Schule und Lehrbeginn einiges los. Deshalb liegt der Fokus dieser Saison fürs U18-Team ganz klar auf «Erfahrungen und Spielpraxis sammeln».

Spielpraxis sammeln das dürfen diese Saison auch drei neue Spielerinnen, die zum Damenteam gestossen sind. Alle drei sind zwar schon länger im Training dabei, haben aber noch nicht Saison gespielt. Nach einigen Trainingsstunden im Sand am Hafen von Basel über den Sommer wurde es dann doch schnell September und ein Trainingsspiel mit Lausen stand an. Die neuen Spielerinnen konnten so das erste Mal Spielpraxis sammeln und für einige gestandene Spielerinnen war es auch der perfekte Test, um sich auf neuen Positionen zurechtzufinden. Das Trainingsspiel gewann Sissach. Beim ersten Meisterschaftsspiel Ende September war dann die Nervosität bei den neuen Spielerinnen aber trotzdem vorhanden. Gegen Allschwil gewann das Damenteam 3:1 und hatte so einen sehr erfreulichen Auftakt, bei dem auch die neuen Spielerinnen zum Einsatz kamen.

Das Mixed Team hat eine etwas erschwerte Vorbereitung nach dem Aufstieg letzte Saison. Grund dafür sind viele Verletzungen und Austritte aus gesundheitlichen Gründen. Dennoch ist das Saisonziel, sich in der zweitstärksten Gruppe zu halten. Erfreulicherweise hat das Team seit Wiederaufnahme des Hallentrainings Mitte August Verstärkung von zwei ganz jungen Spielern, welche sicher dabei helfen können, den einen oder anderen Punkt zu gewinnen.

Für die ganze Volleyballriege ist auch der Wechsel in die neue Halle aufregend. Vor allem das Damenteam und die Juniorinnen freuen sich darauf, im Winter nicht mehr in der Bützenenhalle mit der tiefen Decke spielen zu müssen. •



Mixed-Turnier 2026


Damenteam

Matchdaten

Juniorinnen U18

19.10.2026	20:00 Uhr	in Bubendorf	
09.11.2026	19:00 Uhr	in Therwil	
20.11.2026	20:00 Uhr	in Sissach	gegen Allschwil
27.11.2026	20:00 Uhr	in Sissach	gegen City Volley Basel
28.11.2026	13:00 Uhr	in Muttenz	

Juniorinnen Rookie

22.11.2026	Turnier	in Riehen
17.01.2027	Turnier	in Riehen
07.03.2027	Turnier	in Arlesheim
18.04.2027	Finalturnier	in Muttenz

Damen

06.11.2026	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Binningen
13.11.2026	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Gym Liestal
15.11.2026	17:00 Uhr	in Riehen	
22.11.2026	15:00 Uhr	in Laufen	
28.11.2026	15:30 Uhr	in Aesch	gegen Sm'Aesch
04.12.2026	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Laufen
11.12.2026	20:30 Uhr	in Sissach	gegen City Volley Basel
11.01.2027	20:30 Uhr	in Binningen	
17.01.2027	17:30 Uhr	in Basel	gegen City Volley
22.01.2027	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Sm'Aesch
01.03.2027	20:30 Uhr	in Liestal	gegen Gym Liestal
06.03.2027	16:00 Uhr	in Allschwil	
19.03.2027	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Riehen

Mixed

28.10.2026	20:45 Uhr	in Bettingen	gegen Unika
04.11.2026	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Tecknau
09.11.2026	20:15 Uhr	in Basel	gegen TVSTJ Youngsters
12.11.2026	20:00 Uhr	in Tecknau	
18.11.2026	20:30 Uhr	in Sissach	gegen 44eleven
02.12.2026	20:30 Uhr	in Reigoldswil	
09.12.2026	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Volleyplausch Rynach
20.01.2027	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Unika
03.02.2027	20:30 Uhr	in Sissach	gegen TVSTJ Youngsters
22.02.2027	20:15 Uhr	in Seltisberg	gegen 44eleven
10.03.2027	20:30 Uhr	in Sissach	gegen Reigoldswil
16.03.2027	20:15 Uhr	in Reinach	gegen Volleyplausch Rynach •



Turnfahrt Aktivriege 2026

Am Wochenende vom 29./30. August 2026 reisten 20 (zeitweise 21) Aktivriegler:innen mit viel Begleitung gegen und auf den höchsten Schweizer Juragipfel.

Cornelia Speich

Samstag

07:11 Matthias betritt den IR27 in Basel als erster Aktivriegler und fragt sofort nach, ob wir denn, wie auf dem Reservationsschild vermerkt, mit der Damenriege auf Reisen gingen…

07:22 Cornelia trifft in der S3 nach Sissach auf die erste Damenrieglerin und erfährt, dass die Orbe-Schlucht der Damenriege's Ziel ist – dürfte eine längere gemeinsame Reise werden.

07:33 Durch strategisch bessere Positionierung am Bahnhof Sissach, entern wir den IR27 als Erste und können uns die guten Plätze aussuchen, was nicht überall gut ankommt.

08:09 Im IR55 nach Biel (mit der Damenriege), erhält Cornelia einen Anruf des Kondukteurs des IC51, auf den wir in Biel umsteigen werden, dass die Reservation nicht wie vermerkt und angekündet im vordersten, sondern im zweitvordersten Wagen sein wird – das ist Service.

09:28 Nach zwischenfallfreier Reise trennen sich die Wege von Damenriege und Aktivriege in Yverdon. Während die Damenriege den Bahnhof verlässt, warten wir auf dem Perron geduldig auf den 18 Minuten später folgenden R2.

09:40 In Gespräche vertieft bekommt nur Sebastian die kurze und knappe Ansage, dass der R2 ausfalle, mit. Das Rotieren beginnt, kein Zug nach Cossonay-Penthalaz = wir verpassen den Bus. Der nächste Bus fährt 2 Stunden später, so viel ist bekannt, sprich 13:15 wäre Ankunft für eine 5-stündige Wanderung – blöd nur, dass Lukas am Ziel den letzten Bus um 17:34 für die Heimreise erwischen sollte. Und auch sonst, wollen wir so spät erst am Ziel ankommen? Ein Blick in die SBB-App verspricht Gutes, über eine leicht andere Strecke und mit Erklimmen des Col du Mollendruz, unseres Wanderausgangspunktes von der anderen Talseite aus, wären wir 11:37 auf dem Mollendruz – nehmen wir.

09:50 Per EV (Einsatzverkehr) in noblem Car verlassen wir Yverdon in Richtung Chavornay wo wir 20 Minuten später ankommen und den nächsten Zug nach Cossonay-Penthalaz nehmen sollen. Der sehr nette Chauffeur funkt gut gelaunt an die Leitstelle, er hätte noch nie so viele Passagiere gehabt (es können aber alle sitzen).

10:10 Ankunft in Chavornay und zur Überraschung der Organisatorin, nicht aber des Buschauffeurs («Yverdon – Genève c'est la catastrophe, chaque jour») wird der Zug von Chavornay nach Cossonay-Penthalaz nun auch als Ausfall angegeben – hätte man ja sicher nicht schon 20 Minuten früher so angeben können… Das Telefonieren auf die Hotline sowie Überlegen was nun, beginnen.

10:23 Nach einem weiteren Blick auf die SBB App und erfolglosen Anrufen auf die SBB Hotline ist der 10:23 Zug Chavornay – Cossonay-Penthalaz jetzt wieder schwarz und nicht mehr rotgestrichelt, ein gutes Zeichen. Nur sind wir noch auf dem falschen Perron und einige im wahrsten Sinne des Wortes noch auf dem Klo… Der Spurt gegen die Zeit beginnt, und tatsächlich 10:27 sitzen wir alle im Zug, der freundlicherweise gewartet hat. Und noch länger wartet… 8 Minuten hätten wir in Cossonay-Penthalaz zum Umsteigen.

10:43 Wir erreichen Cossonay-Penthalaz mit 8 Minuten Verspätung. Zeitgleich mit dem Öffnen der Türen unseres R2, verlässt auch der R4 pünktlich auf die Minute den Bahnhof Cossonay-Penthalaz. Für uns heisst das 1 Stunde Pause, die wir gemütlich für den geselligen Teil entweder im Bäckerei-Café oder in und vor dem Coop nutzen.

11:43 Ohne gültiges Billett dafür stressfrei entern wir den R4 Richtung Le Pont. Der Kondukteur hat Verbarmen mit uns und lässt uns unkompliziert fahren.

12:27 Anstatt wie vor einer Stunde geplant den Bus auf den Col du Mollendruz besteigen wir noch immer gut gelaunt unseren letzten EV für heute nach Le Brassus und geniessen die für viele unbekannte Gegend, die immer wieder Ausblicke auf den Lac de Joux frei gibt.

12:53 Nach langer Odyssee kommen wir in Le Brassus, zuhinterst im Vallée de Joux an, bestaunen die noblen Uhrenfabriken, die nur so halb in die Landschaft passen, und starten sogleich und direkt auf unsere Wanderung.

~14:00 Nach bereits ca. 300 Höhenmetern, der Hälfte unserer heutigen Wanderung, legen wir bei der Waldhütte Pierre à Ecusson Mittagsrast ein.

~14:45 Gestärkt und motiviert setzen wir uns wieder in Bewegung, die Juralandschaft mit ihren offenen und halboffenen Gebieten weiter zu erkunden.

~15:00 Ab nun begleitet uns eine Hundemutter mit ihren 6 (oder waren es nur 5?) Jungen. Besonders Laurin scheint es ihnen angetan zu haben, was allerdings auf Gegenseitigkeit beruhte.

~16:00 Nach einer kurzen Sammel- und Ovoriegelpause sowie dem zwischenzeitlichen Verlieren des Weges erreichen wir die private Ländlerparty bei La Neuve und fragen bei der Festgemeinschaft nach, ob sie denn die Hunde kennen würden. Glück gehabt, die Hunde waren bekannt und die Locals wollten die Besitzer kontaktieren. Ohne dass sie die Hunde allerdings auf ihren Armen hielten, während wir uns davon schlichen, hätten wir allerdings wohl noch immer Begleitung.

~16:50 Die ersten Aktivriegler:innen erreichen das Passhotel auf dem Col du Marchairuz und nach >14.5 km und ca. 700 hm beginnen der gemütliche Teil sowie das Reaktivieren unserer Französisch-Fähigkeiten.

19:00 Wir treffen uns zum Nachtessen im edel aufgedeckten und mit unzähligen Wanduhren ausgestatteten Restaurant. Nach der Fleischplatte als Entrée, werden Fondue und später Meringues mit Doppelrahm (ist das auch Waadtland?) aufgetischt.

Sonntag

7:30 Bereits um 7:30 Uhr treffen wir uns heute zum gipfelireichen Frühstück, schliesslich wollen wir ja den Col du Mollendruz mit seinen mageren Busverbindungen (siehe Samstag) erreichen.

8:15 Abmarsch

~9.15 Erster Gruppenfotohalt bei Grand Cunay mit phänomenalem Blick auf Genfersee, Walliser und französische Alpen inkl. Mont Blanc, der von der Sonne angeschienen wird.

~10:15 Wir erreichen mit dem Mont Tendre (1679 m.ü.M.) den höchsten Schweizer Juragipfel und bestaunen einmal mehr die phänomenale Aussicht bei einer ausgiebigen und windigen Rast – ist denn jetzt schon Mittag?

~11:45 Mittagsrast bei Pré de l'Haut in einer Gegend, die irgendwie so gar nicht an die Schweiz erinnert

13:04 Nach fast 17 km und 500 hm bergauf (sowie etwas mehr bergab) erreichen wir alle glücklich und zufrieden den Col du Mollendruz mit kleinem Kiosk und sonnengewärmtem Toitoi. Nach kurzen ersten Erkundungstouren finden wir auch die Bushaltestelle auf Anhieb.

13:37 Pünktlich auf die Minute (oder sogar eine Minute zu früh) fährt uns «Mutti» in rasanter aber angenehmer Fahrt durch uns unbekannte Juradörfer und Landschaften den Niederungen entgegen. Nach Fahrerinnenwechsel in Cossonay geht es nun noch rasanter zurück an den Bahnhof Cossonay-Penthalaz, den wir ja in der Zwischenzeit schon bestens kennen.

14:25 Ebenfalls pünktlich auf die Minute bringt uns der R1 heute zurück nach Yverdon, wo wir uns im sehr engen Coop Pronto doch noch mit Glacé und sonstigen Snacks eindecken und das doch eher traurige Klientel am Bahnhof Yverdon besprechen können.

15:01 Umsteige- und Zwischenfallfrei, und auch ohne Begleitung der Damenriege, wo sind sie nur?, bringt uns der IC5 heute direkt nach Olten.





Gruppenfoto der AR auf dem Grand Cunay

16:48 Nach längerem Zwischenstopp in Olten, den wir uns mit Bestaunen des nach Läufelfingen ausrückenden grünen Krokodils verkürzen, betreten wir den letzten Zug für diese Turnfahrt, die S3.

17:02 Müde und glücklich erreichen wir Sissach und freuen uns bereits auf die Turnfahrt 2027. •

Die Frühlings- und Sommersaison der Aktivriege

Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende

Philipp Buser

Das Frühjahr hat mit dem Volleyballturnier der Damen am 15. März in Gelterkinden gestartet. Das Team hat den tollen 4. Rang erreicht. Herzliche Gratulation!

Am 10. April stand das Volleyballturnier der Herren auf dem Programm. Wir konnten gleich mit zwei Teams starten. Dabei konnten die Ränge 14 und 24 erspielt und einige starke Blocks gesetzt werden. Weiter so!

Schlag auf Schlag stand der nächste Termin auf dem Programm. Am 12. April stand das Eierläset an. Der neue Gegner hiess TV Itingen. Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen konnten sich die Läuferinnen und Läufer des TV Sissach behaupten und den Sieg für sich entscheiden.

Nur eine Woche später hatten wir einen Trainingstag für das Turnfest. Dabei wurden die einzelnen Disziplinen geübt und die Technik verfeinert. Nach einem anstrengenden Morgen gab es einen feinen Pastaplausch. Vielen Dank fürs Kochen.

Am 29. April fand der OL-Sprint-Cup in Sissach statt. Die Aktivriege wurde angefragt, das Beizli zu übernehmen, und so sind auch viele lauf- und OL-begeisterte Mitglieder des TV Sissach an den Start gegangen.

Am 22. Mai stand der LMM auf dem Programm. Dies mit einer hohen Beteiligung aus Sissach. Das ist toll! Wir konnten drei Teams stellen, welche alle gute Leistungen zeigen konnten. Wir sind stolz!

2. Platz U18 W
7. Platz Männer
3. Platz Frauen

Kurze Zeit später ging es an der KMVW für uns darum, unsere Wechsel im Pendel unter Wettkampfbedingungen zu testen. Dabei wurden noch kleinere Fehler entdeckt, die fürs Turnfest beseitigt werden konnten.

Am Wochenende vom 12. bis 14. Juni hiess es: So hüü, Hopp, Turnfest nonstop! Denn das Regionalturnfest in Liesberg stand auf dem Programm. Am Freitag fanden die Einzelwettkämpfe in der Leichtathletik mit einer sehr grossen Beteiligung aus Sissach statt.

2. Platz	Jugend B W	Désirée Popp
1. Platz	Jugend A W	Alexandra Leber
2. Platz	Jugend A W	Clara Hammer
1. Platz	Jugend A M	Laurin Flückiger
6. Platz	Jugend A M	Dario Amsler
2. Platz	Juniorinnen	Marion Lendi
8. Platz	Turnerinnen	Ladina Häberli
15. Platz	Turner	Philipp Buser
23. Platz	Turner	Robin Nyfeler

Zudem konnten wir im Vereinswettkampf die super Note von 26.37 erzielen und uns so auf den 7. Rang in der 1. Division turnen. An alle Beteiligten: Das ist eine gute Leistung! Super!

Nach diesem erfolgreichen Turnfest stand ein gemütliches Sommerprogramm auf dem Trainingsplan, bei welchem wir nicht nur schwitzend das 1000er-Stägli bezwungen haben, sondern auch noch schwitzend Rad gefahren sind. Auch haben wir uns die neue Turnhalle anschauen können und den Rhein in Basel.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des ersten Halbjahres 2026 freuen wir uns auf ein erfolgreiches Wintertraining. •



Volleyballteam Damen



Volleyballteam Herren

Schweizer LMM-Final in Herisau

Dieses Jahr, am 19.9.2026, durfte unser U16-Männerteam mit **Heinrich Eissler**, **Jamie Fischer**, **Jorin Heim**, **Lenny Reimann** und **Moritz Hammer** an den Schweizer LMM-Final gehen.
Mit 7'580 Punkten erreichten sie den 5. Schlussrang.
Cool, habt ihr so tolle Leistungen im Final gezeigt. Es hat Spass gemacht gemeinsam nach Herisau zu reisen und einen sportlichen Wettkampftag zu verbringen, trotz des frühen Aufstehens.

Zusätzlich ist eines unserer Mitglieder der Aktivriege mit der LGO an den Final gereist. **Laurin Flückiger** konnte mit seinem Team in der Kategorie U18 Mixed zuoberst auf dem Podest stehen.
In der Einzelrangierung erreichte Laurin den 5. Rang mit 3'102 Punkten. Das Team erreichte eine Punktzahl von 12'609.
Herzlichen Glückwunsch!



Laurin am LMM-Final



LMM-Team U16



am Regionalturnfest in Liesberg



Chillen am Rheinufer

Unsere Lieblingssaison hat begonnen: die Herbstsaison

Die ersten Herbstwettkämpfe haben bereits stattgefunden, welche uns als Vorbereitungswettkämpfe dienen für unser Highlight die diesjährigen Schweizer Meisterschaften Aerobic (SMA) Ende Oktober in Aarau.

Rajah Ginzel

Aerobic Masters

Am Samstag, 19. September 2026, reisten wir Aktiven gemeinsam mit der Jugend Pink an den Aerobic Master Cup in Küssnacht am Rigi. Es war ein neuer Wettkampf, denn der langjährige Zuger Aerobic Cup wurde damit abgelöst.

Mit unseren Choreografien, frisiert und voller Freude zu zeigen, was wir draufhaben, starteten wir in den Tag.
Der Anfang machte die Jugend Pink, welche gleich zeigten wie stark Sissach unterwegs ist. Mit einem hervorragenden Durchgang erzielten sie die Note 9.50 und zogen somit als zweites Team in den Final ein.
Im Finale lieferte das Jugend Team Pink ab und gab nochmals Vollgas. Dies ergab am Schluss den superguten Rang 2 mit Silbermedaille und der Finalnote 9.533! Bravo, wir sind stolz, das habt ihr gerockt!

Weiter ging es mit dem Aktiv Team. Bereits ein weiteres Jahr zeigen wir unsere Choreografie, die wir so gut wie auswendig kennen. Wir gaben alles und durften einen sehr guten Durchgang turnen. Wir zogen der Jugend gleich nach in das Finale mit der Note 9.82. Auch im Final-Durchgang konnten wir nochmals unsere top Leistung abrufen und erreichten so ebenfalls den zweiten Rang mit der Note 9.833.

Am Nachmittag startete das Paar Gioja und Maya. Mit einem energiegeladenen Auftritt gaben sie alles und erreichten den ausgezeichneten 4. Rang und die Note 9.75.

Anschliessend durfte auch das 4-er Team einen bombigen Durchgang zeigen und erturnte sich eine glatte 10.00. Ein wahnsinnig schönes Gefühl, diese WOW-Note zu erhalten.

Stauseecup

Genau eine Woche später reisten wir alle gemeinsam an den Stauseecup - unseren Lieblingswettkampf. Hier kennen wir den Teppich, die Halle und alles, was dazu gehört. Das heisst es ist vertraut und wir können uns voll auf das Turnen fokussieren.

Unsere Jugend Pink ging als erstes an den Start. Sie zeigten eine unglaublich tolle Leistung, voller Elan, Spannung und einer super Technik. Dieser wurde dann belohnt mit dem Finaleinzug und der Top Note 9.467.
Auch im Finale gaben die Girls nochmals ihr Bestes und durfte auf das 3. Treppchen steigen mit der Endnote 9.342.

Das Jugend Team Mint zeigte auch einen tollen Auftritt, dies zum ersten Mal an diesem Herbstwettkampf. Sie erturnten sich im starken Umfeld die Note 8.50 und platzierten sich damit auf Rang 12 von 14.

Das 4-er Team startete mit voller Freude und Fokus in den Wettkampf. Wir genossen unsere dreieinhalb Minuten sehr auf dem Feld und wollten mit unserer Begeisterung für den Sport überzeugen. Dies wurde mit der guten Endnote 9.883 und dem Sieg belohnt.

Unser Paar musste leider verletzungsbedingt aussetzen, was dann auch bei den Aktiven bedeutete, dass wir zu 8. starten. In nur einem Training stellten wir kurzerhand die Choreografie um und versuchten unser Bestes.
Nun also zu 9. im Herzen und zu 8. auf dem Teppich war unser Motto: Wir geben alles! Besonders für unsere Maya. Dies konnten wir absolut umsetzten und erturnen. Wir bekamen die Vornote 9.80 und durften als Favoritinnen in das Finale einziehen. Ein bestärkendes Gefühl!
Nun standen wir zum ersten Mal als Favoriten bei den Aktiven am Feldrand. Nervös aber voller Überzeugung gingen wir in unseren zweiten Durchgang.
Unser Strahlen zeigte unsere Leidenschaft deutlich und die Power war nicht zu übersehen.
Später standen wir Hand in Hand an der Siegerehrung und dann das Ergebnis: Die unglaubliche Note 9.942 und damit haben wir den Stausee Cup 2026 in der Kategorie Aktive gewonnen! Es ist einfach nur sensationell. Überglücklich reisten wir mit vielen Erfolgen, Erfahrungen und Freude auf noch mehr, zurück. Gemeinsam liess das Aktiv-Team den Tag beim Abendessen ausklingen.

Wir sind alle «ready» und konnten mit bereits tollen Leistungen überzeugen. Nun geht es nochmals in eine intensive Trainingsphase, welche uns alle für die Schweizer Meisterschaften in Aarau am 24. und 25. Oktober 2026 vorbereitet. Wir freuen uns riesig auf unseren Saisonabschluss dort.

«Mit Härz am Wärk» •



Jugend Pink



Jugend Mint



4-er Team



Aktiven

Wanderberichte Juni - Aug. 2026

Zusammenstellung und Ergänzungen Tom Wernli
Fotos: Bärti Lurz, Walter Schmidt, Peter Dieterle, Tom Wernli, Peter Bruttel, Martin Buess



23./24. Juni 2026
Zweitägige Wanderung Berner Oberland
Matthias Manz

Teilnehmer:	22 Wanderer, 5 Kurz- und Nichtwanderer, 1 Kamerad zum Mittagessen
23.6.2026	
Wanderzeit:	2 Std. (Kurz- und Nichtwanderer mit Spezialprogramm)
Auf-/Abstieg:	160 m / 220 m
Länge:	7 km
24.6.2026	
Wanderzeit:	1 Std. 15 Min. (Kurz- und Nichtwanderer mit Spezialprogramm)
Auf-/Abstieg:	90 m / 360 m
Länge:	4.3 km
Co-Wanderleiter:	Martin Hauswirth, Marcel Fischer
Wetter:	richtig heiss, in Mürren (1'650 m ü.M.) angenehm warm
Einkehr:	Strandhotel, Iseltwald; Neuhaus zum See, Unterseen
Übernachtung:	Eiger Guesthouse, Mürren

23.6.2026 - 16:18 / Tom, Marcel



Wanderprogramm
Mit Zug und Bus bis Brienz, Abzweigung Giessbach. Besichtigung der Giessbachfälle, anschliessend nach Iseltwald mit dem Schiff oder zu Fuss dem Brienzersee entlang. Nach dem Mittagessen mit Schiff, Zug, Bus und Seilbahn nach Mürren. Nachtessen mit einem grandiosen Ausblick auf das Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau. Am zweiten Tag mit der Standseilbahn auf den Allmendhubel und Wanderung hinunter nach Mürren. Anschliessend mit Seilbahn, Bus und Zug zum Mittagessen nach Unterseen am Thunersee. Besichtigung der Beatushöhlen. Dann mit Bus und Zug via Interlaken zurück nach Sissach.

Wanderbericht
Dauerregen, durchgehend Nebel und Wolken, null Sicht auf die nahen Berge. Dies waren die Verhältnisse, als die Männerriege sich das letzte Mal 2008 in Mürren aufhielt. Wettermässig das genaue Gegenteil in diesem Jahr. Strahlender schweisstreibender Sonnenschein, Strandfeeling an den Oberländer Seen, prächtige Aussicht auf die Stars der Berner Alpen. Der Ausflug fing schon im Zug gut an, als die Wanderleitung den Männerrieglern ein Lunchpaket (Heiner würde sagen: Znüüniseckli) mit Gipfeli, Aprikose und Capri-Sun offerierte. Der Spaziergang unter den imposanten Giessbachfällen hindurch war ein guter kühlender Start für die nachfolgende Wanderung. Das Mittagessen in Iseltwald wurde von einem kurzen Regenguss begleitet (hallo, wir befinden uns in den Bergen), was der Stimmung keinen Abbruch tat. Nach der reichlichen Verpflegung liess sich der Chefwanderer Bärti ein kleines Nickerchen nicht nehmen und musste vom gegenübersitzenden Co-Wanderleiter Martin mit einem Telefonanruf geweckt werden. Das Nachtessen in Mürren konnte wegen der hohen Temperaturen auf der Terrasse mit herrlichem Blick auf die Berge eingenommen werden. Das Geburtstagskind Marcel F. offerierte zum Abschluss eine Runde Gebranntes, worauf die portugiesische Gerantin mit einer Flasche Brandy und einer Flasche Portwein nachdoppelte. Ob diese Grosszügigkeit von ihrer Freude an Marcel oder vom bodenständigen Liedvortrag der Männerriegler («Luegit vo Bä-ärg u Tau») inspiriert war, blieb offen. Den zweiten Tag krönte eine lockere Wanderung durch blühende Alpwiesen mit Blick aufs Alpenpanorama. Nach dem Mittagessen am Ufer des Thunersees nahm die Rennleitung spontan den Besuch der Beatushöhlen aus dem Programm, um andere Freizeitaktivitäten wie Jassen oder Spazieren im nahen Naturschutzgebiet zu fördern und um ohne Fahrplanstress gemütlich heimkehren zu können.

Resumée
Martin und Marcel haben für diese wunderbare Zweitägige und ihre tadellose Organisation grossen Applaus verdient! Und es war eine feine Gelegenheit, Zeit mit den zwei vor Jahrzehnten ins Oberland ausgewanderten Kameraden Ewald und Bernhard zu verbringen.

Dankeschön

Einerseits reizte mich der Ausflug der Wandergruppe ins Berner Oberland enorm, andererseits plagte mich das Gewissen. Mit 98 Jahren ist mir bewusst, dass ich bei der kleinsten Panne ausgerechnet durch meine Schuld den übrigen 32 Teilnehmenden die ganze Reise hätte verderben können.

Nachdem mir und dem ebenfalls gehbehinderten Hanspeter Kottmann zugesichert wurde, dass wir nie länger als 10 bis 20 Minuten zu Fuss unterwegs sein müssten, sagten wir zu.

So konnten wir immer wieder von Bahn zu Schiff, Zug oder Seilbahn wechseln und auf diese Weise stets zur Gruppe stossen.

Es war wohl die letzte grosse Reise meines Lebens, und die Eindrücke der Berg-, See- und Gletscherwelt waren einfach grossartig.

Deshalb möchte ich den Organisatoren Marcel, der die Reise hervorragend geplant hat, und Martin, der sich um die Verpflegung kümmerte, von ganzem Herzen danken. Dank ihrer sorgfältigen Organisation durfte ich noch einmal unvergessliche Tage erleben, die mir in schöner Erinnerung bleiben werden.

Banz

23.6.2026 - 12:48
Beat, Ernst, Koppi, Banz



7. Juli 2026
Sissach - Dornhof

Heiner Oberer

Teilnehmer:	21 Wanderer, 5 Kurzwanderer, 9 Nichtwanderer
Wanderzeit:	2 Std. 45 Min. (kurz 1 Std.)
Auf-/Abstieg:	323 m / 224 m (kurz 78 m / 127 m)
Länge:	9.8 km (kurz 3.6 km)
Wanderleiter:	Ruedi Schaffner
Wetter:	heisses Sommerwetter
Einkehr:	Gasthaus Dornhof, Magden

Wanderbericht

Hitze ist angesagt. Nichts da, sagen sich 21 Wanderer. Bei kühlem Wetter kann jeder wandern. Und los geht es unter der Führung von Wanderleiter Ruedi Schaffner. Abmarsch beim Mostdepot Abt am Allmendweg in Sissach. Via Sonnenberg, Chueftel und Schward nach Hersberg. Kurzer Rast im Schatten. Bei der Haltestelle Dorf in Hersberg stossen fünf Kurzwanderer zur Truppe. Gute gelaunt, trotz der sengenden Hitze, nimmt die Wandertruppe den Rest der Wanderung, via Hinterzelg und Spargacher zum Mittagsziel Dornhof unter die Füsse. Dort haben es sich bereits neun Fahrende bequem gemacht. Top Bedienung und herzhaftes Essen lassen die ermatteten Wanderer frohlocken. Vom Schweiss gezeichnet schaffen es alle wohlbehalten nach Hause.

Resümée

Überraschung beim Mostdepot Abt, unserem Ausgangspunkt. Marianne und Ernst Abt überraschen die Wanderer mit Most und Eingeklemmten. Als Erkennungspunkt, für eher «ortsfremde» Wanderer hat Ernst Abt extra das verstaubte Plakat der ehemaligen Mosterei Abt vom Estrich geholt. Schön gibt es noch Menschen, die mit Fantasie und gutem Willen die Herzen der Wanderkollegen beglücken.

THE ART OF STYLE

Jacqueline Bouvrot-Sutter
Brunnmattweg 24
4450 Sissach
079 227 65 20
jacqueline@bouvrot.ch

Wir machen den Spagat zwischen ...



... Sport und Politik, Wirtschaft und Kultur ...

www.volksstimme.ch
abo@volksstimme.ch
Tel. 061 976 10 70

Volksstimme
Die Zeitung für das Oberbaselbiet.



CENTRAL APOTHEKE

gratis Hauslieferdienst
durchgehend über Mittag geöffnet!

Central Apotheke
Hauptstrasse 46
4450 Sissach
Tel. 061 971 29 01
Fax 061 971 62 01
Email: central_apotheke@bluewin.ch



A. Rutschmann AG
061 971 13 84
rutschmann-sissach.ch

Heizungen Lüftungen Alternative Energien
Zählen Sie auf unseren Rundum-Service und profitieren Sie von der kostenlosen Beratung!

pts STAHL-/METALLBAU POOLBAU SOLARANLAGEN
qualität seit 1891

Peter Tschudin AG
Netzenstrasse 4
CH-4450 Sissach
Telefon 061 971 12 39
Fax 061 971 76 18
info@tschudin-metallbau.ch
www.tschudin-metallbau.ch
Zertifiziert nach EN 1090

Bläuer Holz Bau
in erster Linie Holz

Bläuer Holzbau AG, Netzenstrasse 4, 4450 Sissach
Tel. 061 975 85 50, info@blaeuer-holzbau.ch, www.bläuer-holzbau.ch

Ristorante
Pizzeria
LÖWEN
Hauptstrasse 86
4450 Sissach
Tel +41 (0)61 971 99 70
Fax +41 (0)61 976 33 74



LINSALATA
GEBÄUDETECHNIK
• SANITÄR
• 24-h-SERVICE
4450 SISSACH
HAUPTSTRASSE 134
TEL. 061 921 66 01
INFO@LINSALATA.CH
WWW.LINSALATA.CH

WEINBAU WIEDMER · ZELGLIHOF · SISSACH

Der gemütliche Treffpunkt

Eigengewächswirtschaft "Zelglihof"

Weinverkauf ab Hof
oder über unseren online-Shop www.zelgli.ch

Familie Wiedmer Tel. 079 482 42 24

21. Juli 2026
Langenbruck – Schwengihöchi - Dürstel - Langenbruck
Heiner Oberer

Teilnehmer:	21 Wanderer, 6 Kurzwanderer, 8 Nichtwanderer
Wanderzeit:	1 Std. 30 Min. + 30 Min. (kurz 2 x 30 Min.)
Auf-/Abstieg:	260 m / 250 m (kurz 95 m / 95 m)
Länge:	5.6 km (kurz 3 km)
Wanderleiter:	Peter Caspar, Güx als Co-Leiter
Wetter:	Trocken und angenehme Temperatur
Einkehr:	Bergwirtschaft Dürstel, Langenbruck

Wanderbericht
Bei angenehmen 18 Grad nehmen 21 Wanderkameraden ab Langenbruck Unterdorf den Aufstieg, beschrieben als sportlich, unter die Wandersocken. Nach Schwengi, immer noch sportlich, gelangen die sportlichen Wanderer zum Znünihalt auf Schwengihöchi, wo in sportlichen Austausch die Weinflaschen die Runde machen. Runter, weniger sportlich und anschliessend sportlich hinauf zum Spaleneggli. Wieder runter. Nein. Nicht wirklich sportlich, erreicht die Truppe die Bergwirtschaft Dürstel. Dort laben sich bereits sechs Kurwanderer und acht Fahrende an Bier und Mineral. Speditive, um nicht zu sagen, sportliche Bedienung und leckerer Fleischsalat zaubern dem einen oder anderen Kameraden ein zufriedenes Lächeln ins Gesicht. Kurzer Abstieg, dem ausgetrockneten Dürstelbach entlang nach Langenbruck, von wo uns Bus, Waldenburgerli und SBB glücklich-sportlich nach Hause chauffieren.

Resümée
Nach der Konsultation mit dem vereinseigenen Historiker ist klar: Der Name «Dürstel», der heimeligen Bergwirtschaft im wunderbar gelegenen Dürsteltal stammt nicht vom Wort Durst ab. Aber. Nun. Es ist natürlich nicht verboten in der Wirtschaft «Dürstel» den «Dürstel» oder besser gesagt den Durst zu löschen.


7.7.2026 - 10:43

4. August 2026
Magden – Olsberg - Arisdorf
Jörg Affolter

Teilnehmer:	16 Wanderer, 4 Kurzwanderer, 15 Nichtwanderer
Wanderzeit:	2 Std. 30 Min. (kurz 1 Std)
Auf-/Abstieg:	268 m / 246 m (kurz 77 m / 41 m)
Länge:	9 km (kurz 3.3 km)
Wanderleiter:	Bärti Lurz
Wetter:	Hitze
Einkehr:	Restaurant Ochsen, Arisdorf

Wanderbericht
Heute starteten wir in Magden, Ziel war Arisdorf. Die Hitze war unser ständiger Begleiter. Nach ca. 45 Minuten gab es bereits den ersten Trinkhalt; schliesslich sollte niemand verdursten. Schon bald verliessen wir den schattenspendenden Wald und wanderten über offenes Gelände. Die Sonne meinte es ausgesprochen gut mit uns – vielleicht sogar etwas zu gut. Schatten wurde zunehmend zum begehrtesten Gut des Tages. Kurz vor Olsberg legten wir eine Pause ein und erreichten das ehemalige Zisterzienserinnenkloster Olsberg. Heute dient das Konvent Gebäude als Schulheim für Kinder mit Lernschwierigkeiten. Nach der Überquerung des Violenbachs – der seinen Namen an diesem Tag wohl eher aus nostalgischen Gründen trug, denn Wasser führte er keines – ging es wieder sanft bergauf. Vor uns lagen die ausgedörrten Felder und Wiesen von Olsberg und Umgebung. Um 11.45 Uhr gab es eine willkommene Stärkung, nämlich Wassermelonen à discrétion, serviert von Christine Lurz, welche speziell für uns angereist kam. Wohl selten zuvor wurden Wassermelonen so genossen wie an jenem Tag. Frisch gestärkt führte die letzte Etappe uns alsdann nach Arisdorf zum Restaurant der Familie Hami Demir, wo wir freundlich bewirtet wurden. Bereits um 14.45 Uhr traten wir den Heimweg an.

Resümée
Ein gelungener und bestens organisierter Ausflug. Der Wanderleiter hat einmal mehr bewiesen, dass er genau weiss wann ein Trinkhalt oder das Essen von Wassermelonen dringend nötig sind. Ein herzliches Dankeschön an Bärti und Christine für die Melonen und die Trinksame. Wandern bei weit über 30 Grad ist zwar anstrengend, aber mit guten Kameraden, genügend Trinkpausen und Wassermelonen lässt es sich aushalten!



WIR FINDEN IMMER EINE LÖSUNG.

- Bad- & Küchenumbauten
- Gipserarbeiten
- Fassaden- & Mauersanierungen
- Plattenarbeiten
- Kittfugen
- Bohr- & Betonarbeiten
- Kernbohrungen
- Aus- & Abbrucharbeiten

Die Umbaumeister GmbH
Reuslistrasse 2b, 4450 Sissach
061 971 33 78, umbaumeister.ch

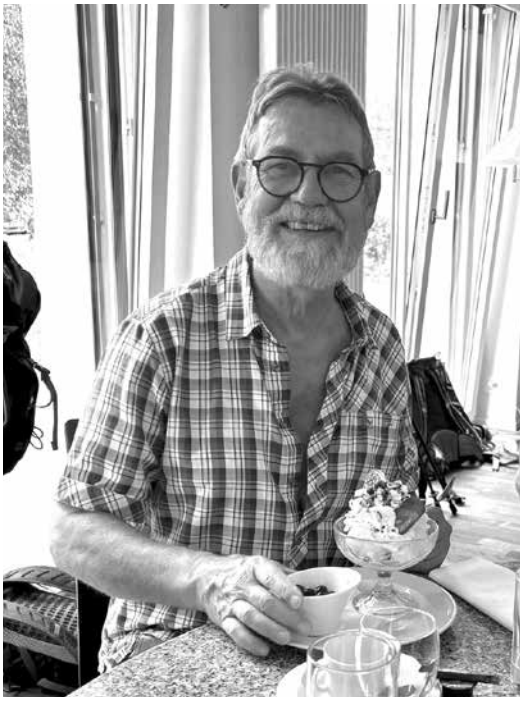
DIE UMBAUMEISTER
Im Umbau zu Hause.

18. August 2026
Hitzkirch - Baldegg
Jürg Rudin

Teilnehmer:	23 Wanderer, 4 Kurzwanderer, 8 Nichtwanderer
Wanderzeit:	2 Std. (kurz 1 Std.)
Auf-/Abstieg:	121 m / 112 m (kurz 84 m / 56 m)
Länge:	8.1 km (kurz 3.7 km)
Wanderleiter:	Christian Zwygart
Wetter:	schön und warm, Glacéwetter
Einkehr:	Klosterherberge, Kloster Baldegg

Wanderprogramm
Dem Baldeggersee entlang von Hitzkirch nach Baldegg.

Wanderbericht
Die Aussicht, heute auf richtige Klosterfrauen zu treffen, mobilisiert 35 Männerriegler. Doch schon auf der Anreise werden wir auf die Probe gestellt: Der Zug ab Lenzburg fällt aus und wir werden in einen Bus verfrachtet. In Seon fährt uns der Anschluss dann vor der Nase davon und es gibt Befürchtungen, dass die Pause heute ins Wasser, resp. in den See fallen könnte.
In Hitzkirch angekommen, marschieren wir quer durch das Dorf, drehen ab nach Süden und erreichen das Tobel des Dünkelbachs, wo wir die einzigen Höhenmeter des heutigen Tages absolvieren. Vorbei am eindrücklichen Schloss Heidegg geht es hinunter nach Gelfingen an den Baldeggersee. Dieser ist im Besitz von Pro Natura und muss wegen Überdüngung künstlich belüftet werden. Es gibt dann doch eine Pause, allerdings nur im Stehen. Dieses macht Heinz Thommen mit dem Kredenzen eines feinen Tessiner Merlot Biancos erträglicher. Wir verbleiben am Seeufer bis nach Baldegg, wo uns die Klosterfrauen in ihrer Herberge zum Mittagessen erwarten. Sie kochen gut und haben auch feine Desserts bereit. Sie sind anständig mit uns und wir mit ihnen. Banz verzichtet aus Respekt auf das Erzählen eines Witzes...



18.8.2026 / Marcel

Wir sind nicht überrascht, als die SBB App uns kurzfristig mitteilt, dass auch der Zug nach Hause ausfällt und so machen wir noch einen Abstecher nach Luzern und kehren schliesslich, etwas später als sonst, wohlbehalten nach Sissach zurück.

Resumée
Eine schöne Wanderung am Baldeggersee mit eindrücklichen Sehenswürdigkeiten und freundlichen Klosterschwestern. Nur unsere Bundesbahnen sind heute nicht genügend. Danke Chrigel! •



VETUR
Swiss



T&T UHREN

• Uhren-Service aller Marken
• Batterie- & Bandwechsel

Öffnungszeiten
Freitag 8.30 - 12.00 / 14.00 - 18.30
Samstag 9.00 - 16.00
Montag bis Donnerstag Geschlossen

Genügend Parkmöglichkeiten vor und neben dem Gebäude

T&T Uhren GmbH · Grammontstr. 1 · CH-4415 Lausen
info@ttuhren.ch · www.ttuhren.ch
www.vetur.ch

TRIUMPHIEREN STATT REPARIEREN!

Wir setzen auf vorbeugenden Gebäudeschutz. Damit Sie sorglos Ihren Triumph feiern können.



Basellandschaftliche Gebäudeversicherung
Prävention Feuerwehr Versicherung

WETTER ALARM

Jetzt gratis downloaden!

bgv.ch

29. Turnverein-OL

21. August 2026
OL-Karte Dorf Rothenfluh

Rangliste

Damen: 3.5 km/150m/14 Posten

1.	Cornelia Speich TVS	24.52
2.	Tatiana Meier, Isabelle Kurth TVS	26.51
3.	Jessica und Sara TVR	32.17
4.	Viviane, Liana, Céline TVS	33.17
5.	Sofie Morf, Alexandra Leber TVS	35.19
6.	Manuela Imhof TVS	38.41

Herren: 3.5 km/150m/14 Posten

1.	Benjamin Kurth TVS	20.30
2.	Robin Nyfeler TVS	22.20
3.	Tim Rieder, Ramon Heinzelmann TVR	23.30
4.	Philipp Buser TVS	23.43
5.	Dimitri Heinzelmann TVR	23.44
6.	Roger Chrétien, Fabian Hofacker TVS	23.58
7.	Florian Häfelfinger, Gianluca Lareida TVS	26.15
8.	Elias Derrer, Timon Carlen TVR	26.32
9.	Matthias Salvisberg TVS	27.48
10.	Sebastian Leber TVS	29.27
11.	Elia Bracher, Diego Linder, Janis Gerber TVR	30.44
12.	Laurin Bracher TVR	33.49

Herren 50+: 3.5 km/150m/14 Posten

1.	Ruedi Gysin TVR	24.38
2.	Felix Rieder TVR	27.53
3.	Martin Häberli TVS	31.20
4.	Ernst Nyfeler TVR	35.07
5.	Martin Leber TVS	36.06
6.	Tom Wernli TVS	36.21
7.	Ernst Abt TVS	62.32

Sie + Er: 3.5 km/150m/14 Posten

1.	Ladina Häberli, Florian Colombo TVS	21.40
2.	Marion Lendi, Dario Amsler TVS	23.11
3.	Julia Häfelfinger, Luisa Riek, Leandro Amsler TVS	25.50
4.	Dewi Liem, Ben Zahler TVS	30.53



Familien: 2.5 km/90m/9 Posten

1.	Timea und Matthias Meier TVS	16.62
2.	Martin und Jan Spycher TVR	18.17
3.	Luk und Stefan Lombriser	18.44
4.	Reto, Mathilda, Martha Schneider TVS	19.30
5.	Lars und Lukas Studer TVS	19.47
6.	Finn und Fabian Küng TVR	20.20
7.	Lena und Dominik Brandt TVS	20.26
8.	Barbara und Marley Auf der Mauer TVR	20.28
9.	Géraloline Papp, Pascal, Mike TVS	20.36
10.	Simon Berger, Jari, Jari, Matti, Thomas Seitz TVR	20.50
11.	Enea und Sara Branca	23.35
12.	Giorgia, Andi, Nayara TVR	25.43
13.	Nina, Sämi, Barbara, Patrick Buess TVR	27.19
14.	Daniela und Lina Gysin TVR	27.50
15.	Emilia, Julian, Daniela Kaiser TVS	31.55

Jugendriege: 2.5 km/90m/9 Posten

1.	Josha und Emil	14.18
2.	Oleksii und Sven TVR	14.51
3.	Janic und Moritz	15.09
4.	Matti, Lenny, Fynn TVR	15.48
5.	Désiréee und Lara	16.10
6.	Antonia, Elin, Fabienne	16.44
7.	Lucy, Amira, Julia, Maëlle TVR	16.49
8.	Xenia und June	17.00
9.	Mia, Sina, Sina	18.41
10.	Andrin und Mäx	19.41
11.	Marisa und Nora	19.42
12.	Luana und Diana	21.43
12.	Anna und Amina	21.43
14.	Rahim, Severin, Joris TVR	23.01 •

Ihr Getränke-Händler in der Region
Mineralwasser, Süssgetränke und Biere für:
Feste, Anlässe
Hauslieferungen
Gastronomie
Läden, Kioske
Firmen, Kantinen
Rampenverkauf
SCHWEIZER AG Getränke-Handel
Mühlegasse 20
4410 Liestal
www.schweizer-getraenke.ch
Lager: Allee 13
Tel. 061 921 44 77
Fax 061 921 17 37
info@schweizer-getraenke.ch

VW Audi SEAT ŠKODA
stop+go
Ihr Auto. Unsere Kompetenz.
Ihr Spezialist für Wartung und Reparaturen der Marken: Volkswagen, Audi, SEAT und ŠKODA
Garage Wicki AG Sissach

Schaffner Sport GmbH
4455 Zunzgen
Tel. 061 971 13 65
schaffner_sport@bluewin.ch
www.schaffnersport.info

Wir wünschen allen Riegen des TV Sissach viel Erfolg in diesem Jahr!
jermann
Geoinformation
Vermessung
Raumplanung

Jermann Ingenieure + Geometer AG
Gerbegässlein 5 | 4450 Sissach | www.jermann-ag.ch

bürginmaler
Cédric Bürgin
info@buerginmaler.ch
Hauptstrasse 116
www.buerginmaler.ch
4450 Sissach
076'453'12'04


muffhaushalt
Geschenkideen?
muff, halt!
hauptstrasse 80
4450 sissach
tel. 061 971 16 38
www.muff-haushalt.ch



SWISSLOS
Sportfonds Baselland

SPORT FÜR IHRE HIRNZELLEN

Gepard's
Sprachschule Sissach

Gepard's Sprachschule • Gewerbestrasse 12 • 4450 Sissach
Tel. 061 973 20 80 • www.gepards.ch • info@gepards.ch

elektro | jaggi elektro | stork

Ihr Partner für Planung, Elektroinstallationen, Gebäudeautomation, Photovoltaikanlagen, EDV-Netzwerke und Telefonie, Sicherheitsanlagen, Beleuchtungen.
www.jaggigroup.ch

jaggigroup | ag Zelgliweg 12 | 4452 Itingen | T 061 971 11 11 | info@jaggigroup.ch

einfach. gut. gemacht.

Am Puls
Spitex ganz persönlich



Unser Angebot
richtet sich an pflege- und betreuungsbedürftige Menschen.

Unser Ziel ist eine ganzheitliche, bedürfnisgerechte und liebevolle Betreuung im eigenen Zuhause. Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.

Am Puls Spitex GmbH
Kasernenstrasse 22
4410 Liestal
079 504 96 44
spitex.ampuls@hin.ch
am-puls-spitex.ch

Betriebsbewilligungen in den Kantonen BL, BS, AG und SO

runde Geburtstage

Zu den folgenden runden Geburtstagen im 4. Quartal 2026
wünschen wir alles Gute, viel Glück und Gesundheit.

zum 98sten	04.12.	Leo Enböther	Ehrenmitglied
zum 96sten	31.12.	Anneliese Watzdorf	Ehrenmitglied
zum 93sten	29.10.	Kurt Huber	Passivmitglied
zum 92sten	07.12.	Friedrich Handschin	Passivmitglied
	08.12.	Werner Tschopp	Passivmitglied
zum 91sten	05.11.	Martha Rattaggi	Freimitglied
zum 90sten	23.12.	Heinrich Wirz	Passivmitglied
zum 85sten	01.11.	Max Ruf	Freimitglied
zum 80sten	22.11.	Anne-Marie Terrier	Passivmitglied
zum 70sten	22.10.	Thomas Mohler	Ehrenmitglied
zum 60sten	27.12.	Ursi Ammeter	Aktivmitglied VR
zum 50sten	04.11.	Tanja Engel	Aktivmitglied DR
zum 40sten	26.10.	Cyrill Chrétien	Passivmitglied
zum 30sten	23.10.	Benjamin Marti	Passivmitglied
	18.10.	Isabelle Pfister	Aktivmitglied VR
	07.12.	Anna Hodel	Aktivmitglied VR
zum 20sten	27.10.	Leandro Amsler	Aktivmitglied AR •



Alter ist irrelevant,
es sei denn,
du bist eine Flasche Wein.

Joan Collins



Schweizerischer Turnverband

CONCORDIA fitiva

DAMENRIEGE 35+

Fit in den Winter mit Damenriege TV Sissach 35+

Das Training für alle Frauen ab 35

Das Trainingsangebot bietet die perfekte Kombination aus Kraft, Koordination und Beweglichkeit mit Gleichgesinnten und viel Spass.

Wann: Montag 20.00 bis 21.30 Uhr
Wo: Untere Bützenenhalle, Sissach

12. Oktober 2026 – 15. März 2027
Kosten: CHF 5.00 pro Training (Mitglieder TV Sissach kostenlos)

Anmeldung ist nicht erforderlich
www.tvsissach.ch/damenriege

Du möchtest gerne ein Passivmitglied des TV Sissachs werden?
Dann zögere nicht und melde dich mit dem nebenstehenden QR-Code direkt an!

P.P.
4450 Sissach

DIE POST